

## **Carve-out unter Hochspannung: Wie aus einem Konzernbereich in sechs Monaten ein eigenständiges Unternehmen wurde**

Carve-out-Projekte werden häufig vor allem als IT- oder ERP-Migration wahrgenommen. Die Realität sieht anders aus: Der Erfolg entscheidet sich selten allein an der Technologie, sondern vor allem an den Menschen, der Führung und der Zusammenarbeit.

In seinem Praxisvortrag berichtet Achim Ernst über die IT-seitige Herauslösung eines vollständigen Geschäftsbereichs aus einem europäischen Industriekonzern nach einer Private-Equity-Übernahme. Innerhalb weniger Monate mussten sämtliche IT-Services praktisch auf der grünen Wiese neu aufgebaut werden: von der lokalen Verkabelung über Netzwerke, Workplace- und Mobile-Device-Management sowie Collaboration-Lösungen bis hin zum ERP-System.

Auch sämtliche Engineering- und Produktionssysteme mussten übernommen werden. Cybersecurity und Compliance waren weitere wesentliche Bestandteile des Projekts. Gleichzeitig musste die Migration vom Konzern-SAP zu Microsoft Dynamics 365 Business Central termingerecht und in der erforderlichen Qualität umgesetzt werden, ohne den laufenden Geschäftsbetrieb zu gefährden.

Der Vortrag gibt einen kurzen Einblick in die technische Lösung und das gewählte Betriebsmodell mit vollständig gemanagten Serviceprovidern und einer konsequenten Cloud-first-Strategie. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Faktoren, die für den Projekterfolg ausschlaggebend waren:

- Vertrauen zwischen Management, Interim Manager und den Teams in Frankreich und Deutschland
- konsequente Transparenz im Projektstatus
- professionelles Risiko- und Eskalationsmanagement
- klare Governance und eindeutige Verantwortlichkeiten
- schnelle und nachvollziehbare Entscheidungen
- Pragmatismus statt Perfektionismus
- Erfahrung und Authentizität in kritischen Situationen
- Business Continuity statt technischer Wunschlisten
- ein wirksames Change Management und das dafür notwendige Mindset

Der Vortrag schlägt zugleich die Brücke zur anschließenden Podiumsdiskussion: Strukturen, Systeme und Prozesse lassen sich planen. Kultur, Fähigkeiten, Zusammenarbeit und gemeinsame Werte müssen dagegen von den Beteiligten getragen und gelebt werden.

Motivation kann nicht angeordnet werden. Führung kann jedoch den Rahmen schaffen, in dem Menschen Verantwortung übernehmen und Veränderung aktiv mitgestalten. Nicht über Menschen transformieren, sondern mit ihnen – besonders dann, wenn die

Notwendigkeit der Veränderung feststeht, der konkrete Weg aber noch gemeinsam entwickelt werden muss.

Achim Ernst gibt Einblick in die Herausforderungen, kritischen Entscheidungen und Lessons Learned eines komplexen internationalen Carve-outs im Private-Equity-Umfeld. Darüber hinaus zeigt er, wie Interim Manager und Unternehmen auch unter hohem Zeitdruck gemeinsam belastbare und nachhaltige Ergebnisse erzielen können.

## **Über den Referenten**

### **Achim Ernst**

#### **Geschäftsführender Gesellschafter der iManagement GmbH**

Achim Ernst ist geschäftsführender Gesellschafter der iManagement GmbH in Aschheim bei München. Als Interim CIO, COO und IT-Transformationsmanager begleitet er Unternehmen bei komplexen IT-Transformationen, Carve-outs, Post-Merger-Integrationen sowie Outsourcing- und ERP-Projekten.

Seine besondere Stärke liegt in der Stabilisierung kritischer Programme, im Krisen- und Risikomanagement sowie in der erfolgreichen Umsetzung organisatorischer Veränderungen. Dabei verbindet er langjährige Führungserfahrung mit fundierter Methodenkompetenz, Pragmatismus und klarer Kommunikation.